

Buchdruckerei-Verkauf.

[16185.]

In einer Hauptstadt Thüringens ist Familienverhältnisse wegen einer in bestem Gange befindliche angesehene Buchdruckerei mit dem gesammten noch in ziemlich neuem Zustande befindlichen Inventar für 14000 Gulden (bei einem Drittel Anzahlung) zu verkaufen.

Nähere Auskunft darüber steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[16186.] Zu Inseraten empfohlen:
die im Verlage von J. P. Bachem in Köln erscheinende

politische Zeitung
(6500) Kölnerische Blätter (6500)

mit

Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen weslichen Deutschland wird diese Ausgabe nur noch von der „Kölner Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur $1\frac{1}{2}$ Sgr. pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnementanzahl haben.

[16187.] Zur wirksamsten Ankündigung Ihres juristischen Verlages

empfehle die in meinem Verlage demnächst erscheinenden

Terminkalender: a. für Juristen, b. für Rechtsanwalte für 1868.

Die durchlaufende Petitzeile $2\frac{1}{2}$ Sgr.
sowie die Entscheidungen des Königl. Ober-

tribunals

wovon jetzt Band 57. sich unter der Presse befindet.

Die durchlaufende Bourgeoiszeile berechne mit 2 Sgr.

Berlin, 1. Juli 1867.

Carl Heymann's Verlag.
(A. C. Wagner.)

[16188.] Seit dem 15. September 1865 erscheint die

Rheinische Zeitung
täglich zweimal in grösstem Folio-
Format
(6 Spalten Inserate).

Wir empfehlen dieselbe zu
Anzeigen

mit dem Bemerken, dass

Herr Aurel Frühbuss (P. Bollig's
Buchh.) in Köln
gleich uns alle Inserate in Jahresrechnung mit 25% Rabatt annimmt.

W. Kaulen & Co.
in Köln und Düsseldorf.
Expedition in Köln: Wolfsstrasse 4.
Expedition in Düsseldorf: Breitestrasse 15.

Jugendschriften und Bilderbücher
[16189.] in großen Partien und Restauflagen
kaufst stets gegen baar

Carl Bieger in Leipzig.

[16190.] Den Herren Verlegern
erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampfbetrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

Decken zu Schiller's Werken.

Cotta'sche Ausgabe in 12 Bänden.

[16191.] 2 f. ord.

Nachdem obige Ausgabe von Schiller's Werken jetzt vollständig erschienen ist, offeriere ich 6 elegante Leinwanddecken sowohl zu sämtlichen 12 Bänden (je 2 Bände in einem Band zu binden) zu 20 Ngr = 1 fl. 10 fr. baar, als auch getrennt zum 1—6. Bande und zum 7—12. Bande für je 10 Ngr = 35 fr. baar. Meine Decken zeichnen sich durch schöne Vergoldung und Blindprägung vor allen übrigen vortheilhaft aus.

Stuttgart 1867.

H. F. Haag.

[16192.] Die Literarische Anstalt in Freiburg ersucht um Zusendung antiquarischer Kataloge in 10—12facher Anzahl.

Zu gefälliger Beachtung!

[16193.]

Seit dem 1. April d. J. hat ein Herr W. Schneider meine Buchdruckerei und kleines Verlags-Gonto in Querfurt käuflich übernommen,
H. A. Schmid in Querfurt.

[16194.] Die Literar. Anstalt (J. Greven) in Köln sucht stets neuere und neueste Romane, namentlich Uebersetzungen aus dem Engl. einzeln oder in mehreren Exempl. unter vorheriger Preisangabe billigt.

[16195.] W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

Bilderbücher

und Jugendschriften in den Restauflagen, sowie auch grössere Partien, wenn auch ramponirt, werden jederzeit gegen Baarzahlung gekauft und sieht ges. Offerten unter Zusendung von Probe-Expl. entgegen

G. Stangel in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
am 9. Juli 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F. . .	k. S. 8 T.	57 B
	l. S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	109½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. h. 5 apf . .	k. S. 8 T.	110½ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	k. S. 8 T.	57 B
in S. W. . . .	l. S. 2 M.	56½/16 G
	k. S. 8 T.	151½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	l. S. 2 M.	150½ G
	k. S. 7 T.	6. 24½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	l. S. 3 M.	6. 23½ G
	k. S. 8 T.	81½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	l. S. 3 M.	80½ G
	k. S. 8 T.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	l. S. 3 M.	80 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 3/45 Zpfld. Brutto u. 1/30 Zpfld. fein) pr. St. Augustd'or & 5 apf pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or " do. K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Francs-Stück do. Holländ. Dueaten à 3 apf Agio. pr. Ct. Kaiserl. do. do. " do. Passir. do. do. " do. Gold pr. Zollpfund fein Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . Silber pr. Zollpf. fein Oesterr. Bank- u. St.-Noten Russische do. pr. 90 Ro. . . . Polnische do. do. . . . Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . .	—	—
		5. 12½ G
		6½ G
		—
		81½ G
		99½ G
		99½ G
		99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt. (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Literatur und der deutsche Buchhandel. — Entgegennahme auf die Anfrage in Nr. 151 d. Jl. — Missellen. — Personalaufschriften. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 16087—16196. — Leipziger Börsen-Course am 9. Juli 1867.		
Aarland in Leipzig 16195.	Dümmler's Verl. in B. 16098.	Schmid in Q. 16193.
Ameling in B. 16149.	16101.	Schmidt in R.-J. 16131.
Anonyme 16087. 16172. 16175	Gdstein 16135.	Schneider in R. 16190.
— 77. 16181	Gnehl in G. 16162.	Schonlau 16087.
Aufst. Lit. in G. 16194.	Giedler 16128.	Steemann 16105.
Aufst. Lit. in Gr. 16192.	Guthwadel & G. 16148. 16150.	Seldel & S. 16155—56.
Aufst. Lit.-art. in R. 16144.	Görtemann in R. 16116.	Sert. u. Ant. Theol. 16161.
Bach in D. 16139.	Grigiche 16127.	Springer's Verl. 16111. 16124.
Baum 16094. 16186.	Gaertner 16092.	Stalling Verl. 16110. 16170.
Baillière, J. B., & G. 16141.	Geißler 16100.	Stangel 16196.
Bangel & Sch. 16163.	Gerold & G. 16136.	Taubw. B. 16115.
Bek in R. 16103.	Günther 16096.	Thott, Gebr. 16122.
Berger-Lentzaußt Buc. & G. 16114.	Haag in Stuttgart 16191.	Türl in D. 16134.
Bergius-Sonenberg 16178.	Haar & St. 16164.	Urin 16143.
Beaumüller 16099.	Häude & Sy. 16102.	Verl.-Auct. Hdg. Dr. 16091.
Brißel 16174.	Heddenbauer 16142.	Weber & G. 16130.
Burdach 16147.	Heiberg 16117.	Weidmann 16106.
Calde in B. 16154.	Heinrich 16109.	Weit in B. 16184.
Cheilus 16183.	Heymann, G., 16112. 16186.	Williams & R. 16168.
Cohen & G. 16093. 16129.	Herweg 16179.	Wünifer 16095.
Ciermat 16182.	Hinstoff in B. 16173.	Winter, G. & R. in Ep. 16169.
Dulau & G. 16132.	Hirzel 16171.	Wreden & B. 16097.
	Hoffmann, W., in B. 16119.	Zieger 16189.
	Höltzel 16165.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauss. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von V. G. Teubner.